Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 14

Artikel: Das Antlitz der Schweiz ums Jahr 1800

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754006

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Grindelwaldtal mit Wetterhorn (1817). - Grindelwald et le Wetterhorn (1817)



Blick auf Schloß Wildegg und die Aarelandschaft (Stich). - Le château de Wildegg et la campagne argovienne (gravure).

Anläßlich einer von Dr. Walter Hugelshofer besorgten Ausstellung von Gemälden des Winterthurer Malers Johann Jakob Biedermann im Kunstmuseum Luzern (13. März bis 13. April 1938). Wir machen insbesondere alle

der rührige Johann Jakob Biedermann sein Wanderleben durch die Schweiz, dessen Stationen durch die Bilder selbst bezeichnet werden. Er zieht von einem Landsitz zum andern und sieht und malt Dinge, deren feine und stille Schönheit vor ihm noch keiner gestaltet hat. Aus seinen Bildern tritt dem Beschauer unser Land entgegen in jenem unberührten und glückhaften Zustand, da es am schönsten war: ein dem Menschen wohlgeneigtes, schönes und fruchtbares Land, noch ganz ohne die Hochspannungsleitungen, die Fabrikkamine und Eisenbahnen einer geschäftigen neuern Zeit. Aus diesen Bildern heraus ist es begreiflich, daß die fremden Besucher bei uns das Paradies auf Erden zu finden glaubten.



Mitglieder des Wanderbundes auf diese sehr beachtenswerte Ausstellung aufmerksam. Gerade um die Wende des 18. zum 19. Jahrhundert beginnt

Images du Bon Vieux Temps: La Suisse en 1800 Le Musée des Beaux-Arts de Lucerne expose actuellement les œuvres Le Musee des Beaux-Arts de Lucerne expose admetienen it es coures du peintre Johann-Jakob Biedermann. Paysages d'udylles... on imagine Byron ou Dumas s'arrêtant au pied d'une paroi rocheuse, admirant une cascade, prenant la diligence. Le progrès a passé. Que reste-t-il de cette Suisse d'estampes et de bergeries?

Das Antlitz der Schweiz ums Jahr 1800





Motiv aus Lausanne, 1784 (Aquarell). Aquarelle romantique (1784).

Nr. 14 Z S. 394